

Bericht

Sachstand Offene Ganztagsgrundschule (OGGS)
Ausschuss für Schule und Sport vom 05.09.12

Seit dem letzten Bericht im Juni 2012 haben in Hinblick auf die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule in Norderstedt zahlreiche Aktivitäten stattgefunden.

OGGS Friedrichsgabe

Die OGGs Friedrichsgabe ist am 06. August 2012 erfolgreich gestartet. Die Anmeldezahlen haben sich in Monaten Juli und August noch einmal deutlich, von 60 auf 78 Kinder, erhöht, so dass eine weitere Kraft eingestellt werden muss. Ebenfalls ist der Mensabetrieb angelaufen, die bisherigen Erfahrungen mit dem Betreiber sind positiv.

Ferienbetreuung

In den letzten drei Wochen der Sommerferien hat die Stadtpark GmbH eine Ferienbetreuung auf dem Stadtparkgelände angeboten. Diese wurde sehr gut angenommen. Es ist geplant, die Angebote der Stadtpark GmbH mit in die Ferienbetreuung der OGGs einzubeziehen.

GS Glashütte

Die lokale Projektgruppe in Glashütte hat bislang zweimal getagt und sich mit der Bauplanung, der Ferienplanung und der weiteren Projektplanung befasst. Die Pläne für einen Erweiterungsbau sollen dem Ausschuss für Schule und Sport in einer Sondersitzung am 19.09.12 vorgestellt werden. Des Weiteren wird die Projektgruppe auf einer ihrer nächsten Sitzung die OGGs in Friedrichsgabe besuchen, um die dortigen Erfahrungen in den Prozess mit einfließen zu lassen.

GS Heidberg

Die Projektgruppe an der Heidbergschule hat ebenfalls zweimal getagt. Für die Entwicklungen von räumlichen Anforderungen insbesondere in Hinblick auf die Mensa mussten zunächst konzeptionelle Fragen geklärt sowie eine Bedarfsabschätzung vorgenommen werden. Es wird davon ausgegangen, dass 250 Kinder die OGGs besuchen werden. Darüber hinaus hat sich die Projektgruppe mit dem Personalbedarf befasst. Es werden voraussichtlich 11 Mitarbeiter/innen benötigt.

Trägergründung

Zunächst war geplant, die gGmbH gemeinsam mit dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein und dem Norderstedter Verein der Kinder wegen e.V. zu gründen (vgl. Berichte zum Sachstand OGGs vom 01.02. und 02.05.2012). Eine rechtliche Prüfung ergab jedoch, dass die Übertragung von Dienstleistungen wie Betreuungsangebote und Mittagsverpflegung nicht vom Anwendungsbereich der Vergabevorschriften des Vierten Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen ausgenommen ist, wenn der Auftragnehmer eine Gesellschaft ist, deren Gesellschafter nicht allein die Stadt wäre (auch wenn sie Mehrheitsgesellschafter wäre). Die Vergabe eines öffentlichen Auftraggebers unterliegt nur dann nicht dem Vergaberecht, wenn der Auftragnehmer eine Gesellschaft ist, über die der Auftraggeber eine Kontrolle wie über eine eigene Dienststelle ausübt und diese Gesellschaft ihre Tätigkeit im Wesentlichen für den Anteilseigner erbringt (Indoor-

Geschäft). Konsequenz wäre gewesen, dass die Dienstleistungen rund um die OGGS regelmäßig europaweit ausgeschrieben hätten werden müssen. Gemeinsam mit beiden potentiellen Mitgesellchaftern ist aufgrund dieser rechtlichen Situation entschieden worden, keine gemeinsame Gesellschaft zu gründen.

Als alleiniger Gesellchafter ist nun die Stadt Norderstedt vorgesehen. Das Einbringen der Erfahrungen und von fachlichen Input in die Arbeit der gGmbH soll über zwei Sitze für nichtstädtische Träger von Horteinrichtungen im Aufsichtsrat gesichert werden.

Am 05.09.12 geht die Gesellschaftsgründung als Mitteilungsvorlage in den Ausschuss für Schule und Sport. Am 10.09.12 dann in den Hauptausschuss und am 18.09.12 zur Entscheidung in die Stadtvertretung.

Zentrale Projektgruppe

Am 22. August 2012 ist die Zentrale Projektgruppe zu ihrer 5. Sitzung zusammen gekommen. Auf der Agenda standen vor allem Berichte aus den lokalen Projektgruppen und zum Stand der Trägergründung sowie die Beantwortung eines Fragenkatalogs der Elternvertreter.